

Spiel ohne Regeln

Was ist mit euch los?

Von RoseAkaShi

Kapitel 50: Leben

Kapitel 50: Leben

Gegenwart

Matsuris Sicht:

Lächelnd betrachtete ich Rose, die auf einem Stück Pergament rumkritzelte. Ein paar Sätze hatte sie schon zustande gebracht. Aber immer wieder strich sie etwas durch. Alles im allen sah der Brief ziemlich grauenvoll aus. „Ich hoffe du schreibst den Brief noch mal ab, wenn er fertig ist. Das einzige was du nämlich so damit bezweckst ist das deine Mutter einen Herzinfarkt bekommt.“ Genervt sah Rose mich an. „Ich mein ja nur.“ sagte ich grinsend. Ace kam dazu und ich ließ die beiden allein.

Ich ging zu Marco, der sich mit Mihawk, Shanks und Ruffy unterhielt. „Was gibt es?“ fragte ich nach. Marco lächelte. „Wir werden heut Nachmittag wieder abreisen. Wie die anderen auch.“ Ich schaute traurig zu Ruffy, doch er grinste mich aufmunternd an. „Also haben wir nichts mehr zu tun, oder?“ fragte ich an Marco gewandt. Dieser nickte leicht, aber ich sah dass er unschlüssig war. „Hat eh keinen Zweck.“ Verwundert drehte ich mich zu Shanks, bis ich es dann doch verstand. Ich lächelte ihn aufmunternd an. „Durchhalten!“ Fragend sah er mich an. „Wusstest du das Ace drei Jahre gebraucht damit Rose ihm nur eine Chance gibt?“ fragte ich nach.

Marco fing neben mir an zu lachen. Er erinnerte sich anscheinend nur zu gut, genauso wie ich. Verblüfft sah Shanks mich an. „Wusstest du überhaupt dass die beiden zusammen sind?“ fragte ich nach. Er schüttelte den Kopf. „Seit einer Woche sogar verlobt. Und hättest du sie vor einem Jahr gesehen, kurz bevor Ace ging, hättest du es nie geglaubt. Du erinnerst dich doch, oder Marco?“ Marco nickte lachend.

„War sie so schwierig?“ fragte Mihawk nach. Ich schüttelte den Kopf. „Du machst dir keinen Begriff.“ Schwierig war die Untertreibung des Jahrhunderts bei ihr. „Das war wirklich witzig. Hättet ihr sehen müssen. Ace hat sie bestimmt zehnmal am Tag um ein Date gefragt und mindestens genauso viele Male dass er sie liebt. Sie hat ihn jedes Mal eine Abfuhr erteilt und was für eine! Keinen Tag war es nicht so. Zu keiner Zeit wie dieser waren so viele Wetten um die beiden im Gange.“

Belustigt wandte ich mich an Marco. „Wer hat eigentlich gewonnen? Das wollte ich schon immer mal wissen.“ Marco legte den Kopf schief. „Niemand. Aber Thatch hätte gewonnen um genau zu sein.“ Thatch? Er hätte gewonnen? Nun er hatte schon immer

ein gutes Gespür für Menschen gehabt. Ich schaute in Ruffys strahlende Augen und der Gedanke verging schnell wieder. Egal was war. Jetzt war ich glücklich. Nichts konnte daran etwas ändern.

Shanks und Mihawk sahen skeptisch zu Marco. „Und das soll wirklich so lustig gewesen sein?“ fragte Shanks nach. Marco zuckte nur mit den Schultern. „Eigentlich nicht. Aus ihrer Sicht war es wohl ziemlich traurig, aber eigentlich wollte ich damit nur sagen dass Rose ziemlich borniert ist und das es lange dauert ihren Sturkopf zu brechen. Also durchhalten würde ich sagen.“ Shanks verzog das Gesicht. Ich zuckte mit den Schultern. „Mit Ben versteht sie sich auch. Aber wenn du ein Gesprächsthema brauchst, dann greif auf Marco zurück. Sie liebt es ihn zu ärgern und in den Wahnsinn zu treiben. Das wäre keine schlechte Grundlage für den Anfang.“

„Hey!“ empörte sich Marco sofort. Ich klopfte ihn mitleidig auf die Schulter. Er war schon immer das Opfer gewesen. Ein Wunder das er sich nicht längst daran gewöhnt hatte. Rose und ich hatten ihn eigentlich jeden Tag das Leben schwer gemacht. Marco war auch so ein schönes Opfer gewesen. Das musste man schon zugeben.

Shanks war schon längst abgefahren und gerade tat es auch Mihawk. Ich winkte ihm zum Abschied zu. Ich wusste dass er meine Mutter besuchen würde und ich hatte ihm ein Brief für sie mitgegeben. Rose hatte ihren Ben gegeben, denn ich hatte von Shanks erfahren das er auch mal wieder Serena besuchen wollte. Rose Worte mussten ihn wohl doch sehr verletzt haben und auch irgendetwas erreicht haben. Vielleicht waren sie ja beide nicht ganz Fehlerfrei.

Ich hielt Ruffys Hand. Ich wusste sobald ich sie loslassen musste würde er mit seinen Freunden weitersegeln und ich auch. Irgendwann war es dann aber doch soweit und wir beide mussten uns trennen. Ich vermisste ihn jetzt schon. Seine Freunde gingen schon an Bord. Traurig sah ich ihn an. Er grinste mich an. „Wenn wir uns nächste Mal sehen verspreche ich dir, dass mein Kopfgeld höher ist.“ Es ging nicht anders, über die Aussage musste ich einfach lachen. Sie war so typisch für ihn. „Das glaube ich dir sogar!“

Er küsste mich auf den Mund und lies mich dann los. Sehnsüchtig sah ich ihn hinterher. Plötzlich spürte ich wie sich zwei Arme um mich legten und ein Kopf sich auf meine Schulter stützte. „Du wirst ihn sicher sehr vermissen, dabei könntest du doch mit ihm gehen. Niemand wäre dir böse.“ hörte ich Rose Stimme flüstern. Mit Tränen in den Augen winkte ich Ruffy zu, der mit seinen Freunden ablegte. Auch er winkte wie verrückt.

„Das weiß ich doch, aber ihr seid meine Familie. Ich will bei euch bleiben, außerdem weiß ich das ich ihn wiedersehen werde.“ Ich wischte mir die Tränen weg, die immer wieder kamen. „Trotzdem ist es traurig.“ Ich nickte. „Das ist es tatsächlich und es tut auch verdammt weh.“ Ich fasste mir ans Herz, das einfach nicht aufhören wollte zu schmerzen.

Es war nun schon wieder zwei Monate her das ich Ruffy das letzte Mal gesehen hatte. Auf der Insel auf der wir waren würden wir schon bald wieder ablegen. Wir standen bei der Reling und schauten wie die Männer ein paar Kisten an Bord trugen. Ich hatte dabei ein Klemmbrett und ein paar Listen und hackte jede Kiste und jedes Fass ab. Damit auch ja nichts fehlte.

„Ähm hallo? Wann kann man hier anheuern.“ fragte jemand hinter uns. Ich warf einen kurzen Blick nach hinten wand mich dann aber wieder der Ladung zu. „Bei dem Mann dahinten mit dem orangen Hut. Das ist Ace.“ sagte ich knapp. Rose lag mit

verschränkten Armen auf der Reling und döste vor sich hin. „Arsch? Der arme Junge.“ Okay, jetzt zog es doch an meinen Nerven. Der Typ hatte ja echt Mut. „Nicht Arsch, sondern Ace!“ sagte ich und drehte mich wütend um.

Meine Augen weiteten sich verblüfft als ich das Gesicht eines jungen Mädchens guckte. Sie schien höchstens dreizehn zu sein, aber so genau war ich mir da nicht sicher. Ich tippte Rose an, die dann hoch schreckte. Verwirrt bemerkte sie das Mädchen. „Wer bist du denn?“ fragte sie sofort. Sie lächelte fröhlich und legte den Kopf schief. „Mein Name ist Aily. Freut mich euch kennen zu lernen.“

Unerwartet sah ich sie an, streckte ihr aber trotzdem die Hand aus. „Matsuri Dulacre.“ Sie nahm meine Hand und kicherte. „Was für ein komischer Name.“ Nein, eher was für ein komisches Mädchen. Rose streckte ihr auch die Hand hin. „Mein Name ist Rose Aka.“ Aily quietschte fröhlich und umarmte uns. Perplex schaute ich über ihre Schulter hinweg. Dieses Mädchen hatte eindeutig ein Rat ab. Als sie mich wieder losließ wandte ich mich schnell wieder unserer Ladung zu und stellte beruhigt fest dass ich nicht allzu viel verpasst hatte. Ich sah die letzten noch und konnte mir den Rest abzählen und dann abhaken.

Mit einem Wink deutete ich auf Aily. „Rose kümmer dich darum.“ Diese piffte kurzerhand mit zwei ihrer Finger. „ACE KOMM MAL!“ schrie sie. Bloß nicht bewegen. Das wäre ja auch zu viel verlangt. Das nannte sie also sich darum kümmern. Das hätte ich auch gekonnt. Ace kam zu uns und schaute uns fragend an. Endlich waren alle Kisten verstaut. Mit der Schreibfeder deutete ich auf das Mädchen. „Die will bei uns anheuern. Hast du eine Ahnung wo Marco ist?“ Rose grinste. „Genau! Wo ist der Typ wenn man ihn mal braucht?“ Ich verdrehte die Augen. Rose war heute ja mal wieder nett. Sie konnte es einfach nicht lassen Marco zu ärgern oder sich mit ihm zu streiten. Auch wenn wir ihn nun keine Streiche mehr spielten. Allerdings hatte das generell ziemlich abgenommen. Aber wenn waren unsere Opfer nun ziemlich wahllos.

Ace schaute skeptisch auf Aily. „Ein Mädchen?“ fragte er. Ich konnte mir ein Lächeln nicht verkneifen. „Willst du uns damit irgendetwas sagen, Ace?“ fragte ich ihn. Schnell schüttelte er den Kopf. „Sag mal kannst du kämpfen, Kleine?“ Aily holte zwei Kusarigama hervor. „Soll ich es dir beweisen?“ fragte sie. Ace hielt abwehrend die Hände hoch und lächelte. „Nicht nötig, Kleine. Ich glaub es dir ja.“

Ich beäugte das Mädchen genauer. Sie war ziemlich klein, aber doch ein wenig weiblicher. Sie hatte lange glatte schwarze Haare, doch ihr Pony verdeckte ihr linkes Auge und war in einem Neon Orang. Ihr rechtes Auge war meerblau. Sie trug ein schwarzes Kleid mit einem orangen T-Shirt darunter, dazu trug sie schwarze Springerstiefel. Die Stiefel passten nicht allzu sehr zu ihrem lieblichen Kleid, aber auch nicht zu ihrem kindlichen Gemüt das sie ausstrahlte.

Ich legte den Kopf schief. „Sag mal wie alt bist du eigentlich?“ fragte ich vorsichtig. Vielleicht hatte ich mich ja doch verschätzt. „25 Jahre“ sagte sie mit einem fröhlichen Lächeln auf dem Gesicht. Meine Gesichtszüge entgleisten. Okay, da hatte ich mich gewaltig verschätzt. Verdammt! So sah die niemals aus! Ace wandte sich an jemanden aus unserer Crew. „Hey! Hast du den Käpt'n gesehen.“ Der Mann nickte. „Der ist bei Jozu. Sie besprechen den Kurs nochmal, weil wir gleich ablegen.“ Ace nickte. „Dann hol ihn mal!“ Der Mann nickte knapp und verschwand ganz schnell.

Neugierig schaute ich auf das Mädchen. „Warum willst du uns eigentlich beitreten?“ fragte ich neugierig. Sie lächelte fröhlich. „Na, weil es lustig ist.“ Das war der Moment an dem ich fast umkippte. Oh man, so ein Gemüt kannte ich doch irgendwoher. Doch als ich Rose lachen hörte fiel es mir wieder ein. Ach ja, Rose und Ruffy waren ja vom gleichen Schlag. Unglaublich das es noch mehr solcher Menschen auf dieser Welt gab.

Das war wirklich nicht zu fassen.

„Ist ja echt cool. Lustig ist es hier auf jedenfall, nicht wahr Matsuri?“ fragte sie mich. Ich verdrehte die Augen. „Na bei deinen Aktionen auf jedenfall.“ Rose legte einen Arm auf die Schulter von Aily. „Du bist meine neue Verbündete im Kampf gegen Marco, okay?“ fragte sie. Ich schüttelte den Kopf. War ja klar gewesen. Ace grinste vor sich hin. Na schön, dass er das anscheinend so witzig fand. „Was redest du da für einen Blödsinn, Aka?“ fragte Marco wütend.

Rose drehte sich um, fasste Aily von hinten an den Schultern und drehte sie mit sich um. „Wir haben ein neues Mitglied!“ sagte sie. Marco schaute sie genervt an. „Da hab ich auch noch was mitzureden, erinnerst du dich?“ Rose zuckte unbekümmert mit den Schultern und ich gab ihr eine Kopfnuss.

Marco ignorierte Rose und wandte sich an Aily. „Also wer bist du überhaupt?“

Bei den nächsten Worten wurden meine Augen immer größer und das lag nicht nur daran das sie in einer unmenschlichen Geschwindigkeit sprach, sondern auch an ihren Worten. „Mein Name ist Monkey D. Aily. Ich bin 25 Jahre alt und ich bin Erfinderin. Ich bin im Eastblue mit meiner Mutter aufgewachsen, aber als sie gestorben ist bin ich erst zu meinen Großvater Garp gekommen und später dann zu meinen Vater Dragon. Und das war auch immer eine voll lustige Zeit, aber jetzt wollte ich mal was anderes machen.“

Mein Mund klappte auf, wie auch bei Ace, Marco und Rose. Aily hatte zwar unglaublich schnell gesprochen, doch trotzdem hatten wir es verstehen können. Es war einfach nicht zu fassen. „Ähm... wenn ich das jetzt richtig verstanden hast bist du die Schwester von Ruffy, oder?“ fragte ich nach. Sie lächelte und schüttelte den Kopf. „Nein, eigentlich nur Halbschwester um es genau zu nehmen.“ So einen großen Unterschied machte das ja eigentlich nicht.

„Wieso haben eigentlich alle mächtigen Männer Kinder, die ausgerechnet mir auf die Nerven fallen müssen. Das ist doch ungerecht.“ beklagte sich Marco und schaute dabei in dem Himmel, als ob der ihm eine Antwort geben würde. Ace, Rose und ich konnten uns ein Lachen nicht verkneifen, dafür kassierten wir aber gleich wieder einen bösen Blick von Marco. „Wenn man es genau nimmt wurden wir ja gezeugt bevor sie mächtige Männer wurden. Also im Grunde genommen war das gar nicht absehbar.“ sagte Rose grinsend.

Mit verengten Augen sah Marco sie an, dann seufzte er. „Von mir aus sie kann bleiben, aber ihr beiden kümmert euch um sie. Nein, wartet! Lieber nicht. Ace du machst das!“ Damit wandte sich Marco wieder ab. Ace schien nicht so zu begreifen was ihm da gerade aufgehalst wurde, doch als er es merkte tippte er mit dem Finger auf seine Brust. „Ich? Warum ich?“ fragte er verwirrt. Rose und ich lachten ihn aus. Verwirrt schaute Aily zwischen uns hin und her und fing dann auch einfach an zu lachen, obwohl sie nicht mal wusste worum es überhaupt ging.

Dass Marco damit sich einiges aufgehalst hatte würde erst später mitbekommen. Nun man konnte das als Segen für ihn betrachten oder als Fluch des Lebens. Das war wohl Ansichtssache. Auf jedenfall erfreute sich Rose dieser Tatsache ziemlich. Sie war glücklich über das neue Mitglied und ich wusste durch dieses Mädchen dass Rose doch nicht so schlimm war, wie ich immer gedacht hatte. Nein, Aily war eindeutig schlimmer.